

nett ausfahen, wenn sie im Sonnenstrahl spielten. In einem großen Vogelbauer waren Lachtauben in grauseidenen Federkleidchen und schwarzer Sammet-Halskrause, und eine Schaar kleiner Vögel flatterte um sie herum. Und wie viel Vögel lebten zwischen den duftenden Jasmin- und Fliederbüschen! Nachtigallen gab es so viel wie im Walde. Das war Alles herrlich! ja, das mußte Jeder sagen, Verum war ein schöner Ort.

Herr Bessumehr.

Die Kinder gingen oft und sehr gern nach Verum. Den Garten durften sie zwar nur selten besuchen; aber sie gingen zur Pathe Kranz, die mit ihrem August in Verum wohnte, auch kannten sie die Haushälterin des Schlosses und den Herrn Inspektor, der das Einsäen und die Ernte im Felde besorgte. Wenn sie zu diesen gingen, kamen sie aber nur in ein Seitengebäude des Schlosses, weil die Haushälterin und der Inspektor dort wohnten. Den Herrn, welchem Schloß und Garten gehörte und die schönen Felder, welche der Inspektor bearbeiten ließ, und der schöne Wald, in welchem der Förster waltete, diesen Herrn kannten sie